

Interview

Im Oktober 2007 eröffnete Nicole Morawitz ihr Institut für Image Style Cosmetics in der Praxisklinik Kaiserplatz von Prof. Dr. Dennis von Heimburg in Frankfurt. KOSMETIK international sprach mit den Experten.

Ki Frau Morawitz, Herr Prof. Dr. von Heimburg, was hat Sie jeweils dazu bewogen, in der Praxisklinik Kaiserplatz in Frankfurt am Main gemeinsam präsent zu sein?

Prof. Dr. von Heimburg: Als Plastischer und Ästhetischer Chirurg decke ich zwar ein breites Spektrum ab, doch von der Verbesserung der Qualität der Haut, einer Verbesserung der Durchblutung und des Lymphabstroms sowie weiteren Möglichkeiten habe ich allerdings nur ein beschränktes Wissen, das mit dem der Spezialisten, wie es Frau Morawitz und ihr Team darstellen, nicht vergleichbar ist.

Nicole Morawitz: Mit kosmetischen Produkten und Behandlungen kann ich die Haut positiv beeinflussen und verbessern. Da ich mich mit den Grenzen der

Kosmetik nur ungerne abfinde, habe ich mich weitergebildet und in Prof. Dr. von Heimburg, Frau Dr. von Heimburg und Dr. Feyh, Kooperationspartner gefunden.

Ki Frau Morawitz, welche Voraussetzungen braucht eine Kosmetikerin für eine optimale Zusammenarbeit?

Nicole Morawitz:

Für die präoperativen Behandlungen ist es unerlässlich, dass die Kosmetikerin sich in apparativer Kosmetik, Mikrodermabrasion, Perforationen und der Wirkung von hochkonzentrierten Fruchtsäuren weiterbildet. Die postoperative Lymphdrainage unterscheidet sich von der »normalen« Lymphdrainage, da ein operativer Eingriff es meist erforderlich macht, die Richtung des Lymphabstroms zu verändern. Eine Ausbildung zum Advisor für Plastisch Ästhetische Chirurgie ist optimal und gibt Sicherheit.

Ki Herr Prof. Dr. von Heimburg, was bedeutet Ihnen die Zusammenarbeit?

Prof. Dr. von Heimburg

Ich sehe hier eine bedeutende Weichenstellung für die ästhetische Medizin. Der Patient erhält die Möglichkeit, sich gerade deshalb für einen Eingriff zu entscheiden, weil ihm Frau Morawitz helfen wird, schneller gesellschaftsfähig zu sein. Bislang habe ich von Frau Morawitz viel über die Haut dazugelernt, obwohl ich mich bereits seit 15 Jahren ausschließlich mit der Plastischen Chirurgie beschäftige.

Ki Gibt es Überschneidungen der Arbeitsbereiche?

Prof. Dr. von Heimburg

Bestimmt. Wir haben allerdings klare Trennlinien. Für mich gehören Einspritzmaterialien (Filler und Botox) zu meinem Handwerkszeug. Im Gegensatz dazu bin ich kein Spezialist für Peelings oder wie konzentrierte Fruchtsäuren eingesetzt werden.

Nicole Morawitz:

Unsere Arbeitsbereiche sind klar definiert. Mein Team und ich erstellen die Vor- und Nachsorge bei plastisch-ästhetischen Eingriffen. Wir nehmen Einfluss auf die Haut, auf die Porigkeit, das frische Aussehen und die Spannkraft der Epidermis. Alle tieferen Eingriffe, Dermabrasionen, Unterspritzungen sowie die Kontrolle und Entfernung von Fäden und Verbänden sind im Verantwortungsbereich des Ärzteteams.

Ki Wie ist die Resonanz der Patienten/Kunden?

Prof. Dr. von Heimburg

Sehr positiv! Wohl weil seitens der Kosmetik ebenso sorgfältig beraten wird wie in meinem Fachgebiet der ästhetischen Chirurgie. Der Patient oder Kunde empfindet bereits beim Erstkontakt mit einem der Spezialisten die hohe Fachkompetenz, die ihm entgegengebracht wird. Außerdem haben wir eine ähnliche Auffassung von Ästhetik.

Nicole Morawitz:

Bei unseren Kunden ebenso positiv. Viele unserer Kunden haben schon über einen Schönheitseingriff nachgedacht, doch es fehlte an Mut. Durch die Zusammenarbeit mit Prof. Dr. von Heimburg erhalten sie die Möglichkeit, unverbindlich seine fachliche Meinung zu erfahren.



Nicole Morawitz beschäftigt sich seit 1991 mit der Persönlichkeit von Menschen; ihr Credo: »In der heutigen Zeit ist ein perfektes Auftreten der entscheidende Wettbewerbsfaktor, ob im Beruf oder privat.«

Prof. Dr. Dennis von Heimburg arbeitet seit 15 Jahren im Bereich der Plastischen Chirurgie; er weiß: »Daneben sollte die Möglichkeit bestehen, den Patienten eine hervorragende Vorsorge und Nachsorge anzubieten. Das sehe ich in der Kooperation realisiert.«